

Personalien

Praxiseröffnung / Nouveaux cabinets médicaux / Nuovi studi medici

AG

Martin Schmidt,
Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin,
Villa Vesta, Rosengässchen 2,
4310 Rheinfelden

BS

Martin Schnyder,
Facharzt für Anästhesiologie, Praxis-Schmerz,
Thannerstrasse 80, 4054 Basel

FR

Marcel Brönnimann,
Facharzt für Dermatologie und Venerologie
und Facharzt für Pathologie,
Chännelmattstrasse 9, Postfach 31,
3186 Düringen

GR

Hans-Jörg Hahn,
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie,
Poststrasse 1, 7130 Ilanz

VD

Andréa Gabriela Zaltzman,
Spécialiste en psychiatrie et psychothérapie
d'enfants et d'adolescents,
Cabinet de pédopsychiatrie de la Morâche,
1, rue de la Morâche, 1260 Nyon

Ärztegesellschaft des Kantons Bern

Medizinischer Bezirksverein Bern-Stadt

Zur Aufnahme als ordentliches praktizierendes Mitglied hat sich angemeldet:

Dr. med. Tanja *Böhlen-Flury*, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin FMH, Weltpoststrasse 16, 3015 Bern

Einsprachen gegen dieses Vorhaben müssen innerhalb 14 Tagen seit dieser Veröffentlichung schriftlich und begründet dem Präsidenten des Medizinischen Bezirksvereins Bern-Stadt eingereicht werden. Nach Ablauf der Einsprachefrist entscheidet der Vorstand über die Aufnahme des Gesuches und über die allfälligen Einsprachen.

Ärztegesellschaft des Kantons Zug

Zur Aufnahme in die Ärztegesellschaft des Kantons Zug als ordentliches Mitglied hat sich angemeldet:

Dr. med. *Heidrun Zimprich*, Kinderärztin,
Lindenstrasse 10, 6340 Baar

Einsprachen gegen diese Kandidatur müssen innerhalb 14 Tagen seit dieser Veröffentlichung schriftlich und begründet beim Sekretariat der Ärztegesellschaft des Kantons Zug eingereicht werden. Nach Ablauf der Einsprachefrist entscheidet der Vorstand über Gesuch und allfällige Einsprachen.

Ehrungen / Distinctions

The American Orthopaedic Society for Sports Medicine presents to *Werner Müller* MD as an International Member of the 2007 AOSSM Hall of Fame for his significant contributions to the speciality of sports medicine; AOSSM bestows the Society's highest honor.

Preise / Prix

An der 73. Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Pathologie (SGPath) im November 2007 wurden folgende drei Posterpreise à Fr. 1000.– vergeben:

Posterpreis für angewandte Forschung (Zeiss): «Multimarker Phänotyp als Prädiktor für eine verminderte Überlebensrate bei Patienten mit N0-Kolonkarzinom». *I. Zlobec, P. Minoo, D. Baumhoer, K. Baker, L. Terracciano, J. R. Jass, A. Lugli*. Institut für Pathologie, Universitätsspital Basel; Department of Pathology, McGill University Montreal, Canada; Department of Cellular Pathology, St Mark's Hospital London, UK.

Posterpreis für Fallberichte (Zeiss): «Ausgeprägte Eosinophilie mit Hautknoten und miliaren Lungeninfiltraten bei chronischer lymphatischer B-Zell-Leukämie (CLL): atypische Präsentation einer Hodgkin Lymphom (HL)-Variante des Richter Syndroms (RS)». *H. Schreiber-Facklam, S. Cogliatti, V. Thiel, A. Tzankov, S. Dirnhofer, U. Schmid, M. Pless, R. Flury, C. Dommann-Scherrer*. Institut für Pathologie, Winterthur; Institut für Pathologie, St. Gallen; Institut für Pathologie, Basel; Medizinische Klinik Winterthur.

Posterpreis für experimentelle Forschung (Institut für Pathologie, Kantonsspital Winterthur): «Une supplémentation alimentaire en potassium normalise la vasodilatation dépendante de l'endothélium chez des souris DOCA/sel non hypertendus». *S. C. Schäfer, Q. Wang, C. Abulker, J. C. Wyss, D. Golshayan, M. Burnier, H. A. Lehr*. Instituts de Pathologie et Néphrologie, CHUV, Lausanne.

Die Schweizerische Gesellschaft für Intensivmedizin hat anlässlich ihrer Jahrestagung den SGI-Preis 2007 für die besten wissenschaftlichen Publikationen auf dem Gebiet der Intensivmedizin sowie Auszeichnungen für die beste freie Mitteilung und die besten Poster vergeben.

Der mit Fr. 8000.– dotierte SGI-Preis 2007 wurde für die beste wissenschaftliche Publikation vergeben an *H. U. Rothen, K. Stricker, J. Einfalt, P. Bauer, P. G. H. Metnitz, R. P. Moreno, J. Takala* für ihre Publikation «Variability in outcome and resource use in intensive care units».

Der Preis in der Höhe von Fr. 2000.– für die beste freie Mitteilung ging an *J. Pugin, P. E. Charles, I. Dunn-Siegrist, P. Tissières, R. Comte* mit «Cyclic stretch of alveolar type II-like cells acidifies the milieu and promotes bacterial growth».

Für das beste Poster wurden *P. Tissières, I. Dunn-Siegrist, R. Comte, V. Nobre, J. Pugin* mit dem Thema «Soluble MD-2 is a novel type II acute phase protein and an opsonin for Gram-negative bacteria» ausgezeichnet.

Das beste Poster IGIP ging an *M. J. Roulin, G. Sridharan, I. Bigay, J. C. Chevrolet* mit dem Thema «Development of an algorithm to guide the use of physical restraints in the ICU». Beide Posterpreise waren mit je Fr. 2000.– dotiert.

Der Förderungsbeitrag 2008 des Forschungsfonds der Schweizerischen Gesellschaft für Intensivmedizin wurde dieses Jahr an zwei Forschungsprojekte vergeben. *Luzius Steiner und Kollegen* erhalten für ihre Arbeit «Septic encephalopathy and late cognitive dysfunction in patients with sepsis – the role of inflammation» Fr. 10 000.–. Weitere Fr. 10 000.– gehen an *A. Azzola* und die *PHICUSS-Gruppe* für ihre Arbeit zum Thema «PHICUSS1: Pulmonary hypertension in the ICU – Swiss survey 1; A prospective multicentric study in Swiss ICUs investigating prevalence and attitude against pulmonary hypertension of any origin».